



El Salvador

Daten & Analysen zum Hochschul- und
Wissenschaftsstandort | 2016

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis von Kennzahlen und Diagrammen	3
1. Rahmenbedingungen des Bildungssystems	4
a. Wirtschaft	4
b. Bevölkerung	6
2. Hochschul- und Bildungswesen	8
a. Historische Entwicklung	8
b. Rolle des Staates / Autonomie	8
c. Finanzierung der Hochschulen	8
d. Relevante Institutionen	10
e. Merkmale und Unterschiede von Hochschultypen	10
f. Aufbau und Struktur des Studiensystems	10
g. Hochschulzugang	14
h. Der Lehrkörper	15
i. Akademische Schwerpunkte	15
j. Forschung	15
k. Qualitätssicherung und -steigerung	15
l. Hochschule und Wirtschaft	16
3. Internationalisierung und Bildungskooperation	17
a. Internationalisierung des Hochschulsystems	17
b. Bildungskooperationen und Partnerorganisationen	19
c. Deutschlandinteresse	19
d. Deutsche Sprachkenntnisse	20
e. Hochschulzugang in Deutschland	21
4. Empfehlungen für deutsche Hochschulen	22
a. Hochschulkooperationen – FAQ	22
b. Marketing-Tipps	22
5. Länderinformationen und praktische Hinweise	23
a. Aufenthaltsgenehmigung und Arbeitserlaubnis	23
b. Lebenshaltungskosten und Unterkunft	23
c. Sicherheitslage	23
d. Interkulturelle Hinweise	23
e. Adressen relevanter Organisationen	23
f. Publikationen und Linktipps	24
Impressum	25

Verzeichnis von Kennzahlen und Diagrammen

Kennzahlen

Erläuterung einzelner Kennzahlen	25
Kennzahl 1: BIP	4
Kennzahl 2: BIP pro Kopf in KKP	5
Kennzahl 3: Wirtschaftswachstum	5
Kennzahl 4: Inflation	5
Kennzahl 5: Export / Import	5
Kennzahl 6: Rang des Landes beim Außenhandel mit Deutschland	5
Kennzahl 7: Gini-Koeffizient	6
Kennzahl 8: Bevölkerungszahl absolut	6
Kennzahl 9: Bildungsausgaben	10
Kennzahl 10: Anzahl der eingeschriebenen Studierenden	11
Kennzahl 11: Anzahl der Doktoranden	12
Kennzahl 12: Frauenanteil an Studierenden (alle Studienstufen)	12
Kennzahl 13: Studierendenquote (gross enrolment ratio, tertiary)	13
Kennzahl 14: Absolventen BA und MA	14
Kennzahl 15: Absolventen PhD	14
Kennzahl 16: Anzahl wissenschaftlicher Publikationen	15
Kennzahl 17: Knowledge Economy Index (KEI)	15
Kennzahl 18: Anteil ausländischer Studierender	17
Kennzahl 19: Die wichtigsten fünf Herkunftsländer ausländischer Studierender	17
Kennzahl 20: Im Ausland Studierende (Anzahl)	18
Kennzahl 21: Im Ausland Studierende (Prozent)	19
Kennzahl 22: Die fünf beliebtesten Zielländer für Studierende	19
Kennzahl 23: Anzahl der Bildungsausländer in Deutschland	20
Kennzahl 24: Anzahl der DAAD-Förderungen	20

Diagramme

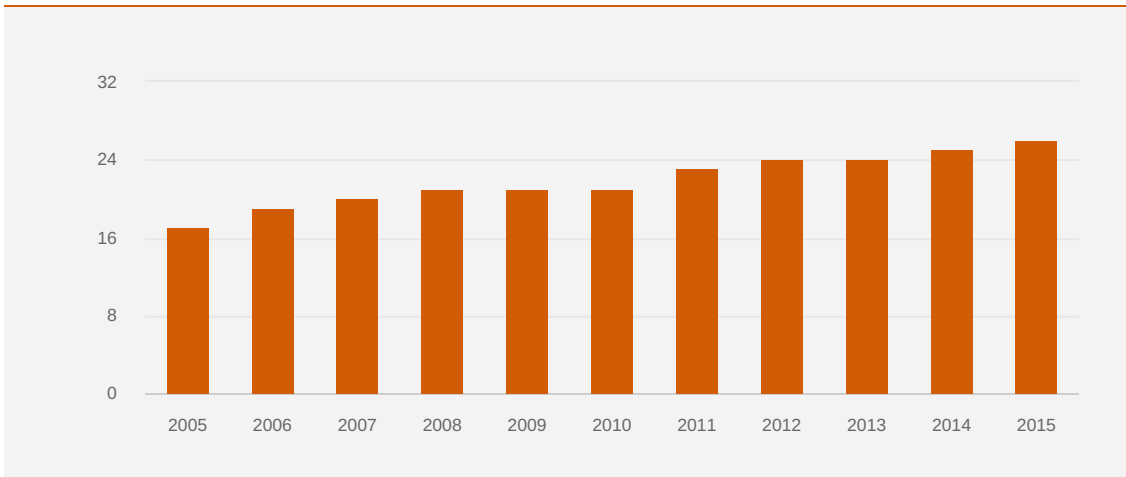
Diagramm 1: Entwicklung des BIP	4
Diagramm 2: Entwicklung des BIP pro Kopf in KKP	4
Diagramm 3: Bevölkerungsentwicklung	6
Diagramm 4: Prognose der Bevölkerungsentwicklung	7
Diagramm 5: Gesamtgesellschaftliche Bildungsausgaben (öffentlich) in Prozent des	8
Diagramm 6: Anteil der jährlichen Bildungsausgaben in Prozent der	9
Diagramm 7: Anteil der jährlichen Ausgaben für tertiäre Bildung in Prozent der	9
Diagramm 8: Anzahl der eingeschriebenen Studierenden	11
Diagramm 9: Anzahl der Doktoranden	11
Diagramm 10: Frauenanteil an Studierenden (alle Studienstufen)	12
Diagramm 11: Studierendenquote (gross enrolment ratio, tertiary)	13
Diagramm 12: Absolventen BA und MA	13
Diagramm 13: Absolventen PhD	14
Diagramm 14: Anteil ausländischer Studierender	17
Diagramm 15: Im Ausland Studierende (Anzahl)	18
Diagramm 16: Im Ausland Studierende (Prozent)	18
Diagramm 17: Anzahl der Bildungsausländer in Deutschland	20

1. Rahmenbedingungen des Bildungssystems

a. Wirtschaft

Diagramm 1: **Entwicklung des BIP**

US-Dollar, in Milliarden



Quelle: [The World Bank. Data](#)

Kennzahl 1: **BIP**

US-Dollar, in Milliarden

El Salvador (2015)

25

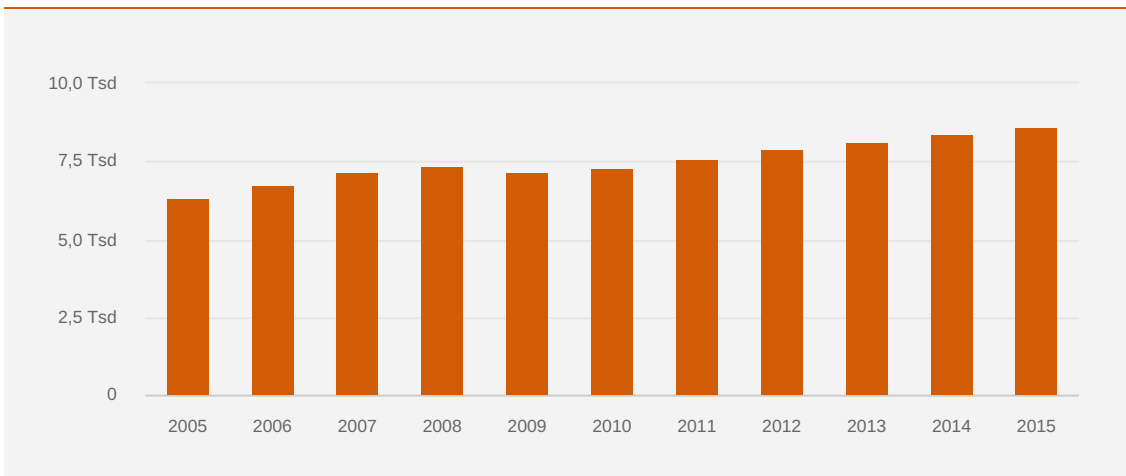
Im Vergleich: Deutschland (2015)

3.355

Quelle: [The World Bank. Data](#)

Diagramm 2: **Entwicklung des BIP pro Kopf in KKP**

US-Dollar



Quelle: [The World Bank. Data](#)

Kennzahl 2: **BIP pro Kopf in KKP** US-Dollar

El Salvador (2015)	8.602
--------------------	-------

Im Vergleich: Deutschland (2015)	47.268
----------------------------------	--------

Quelle: [The World Bank. Data](#)

Kennzahl 3: **Wirtschaftswachstum** in Prozent

El Salvador (2014)	1,43
--------------------	------

Im Vergleich: Deutschland (2014)	1,60
----------------------------------	------

Quelle: [The World Bank. Data](#)

Kennzahl 4: **Inflation** in Prozent

El Salvador (2014)	1,11
--------------------	------

Im Vergleich: Deutschland (2014)	0,91
----------------------------------	------

Quelle: [The World Bank. Data](#)

Kennzahl 5: **Export / Import** US-Dollar, in Millionen

Export nach Deutschland (2017)	24
--------------------------------	----

Import aus Deutschland (2017)	186
-------------------------------	-----

Quelle: [Statistisches Bundesamt. Genesis-Online](#)

Kennzahl 6: **Rang des Landes beim Außenhandel mit Deutschland**

Rang des Landes bei deutschen Exporten (2015)	106
---	-----

Rang des Landes bei Importen nach Deutschland (2015)	118
--	-----

Quelle: [Statistisches Bundesamt. Genesis-Online](#)

Kennzahl 7: **Gini-Koeffizient**

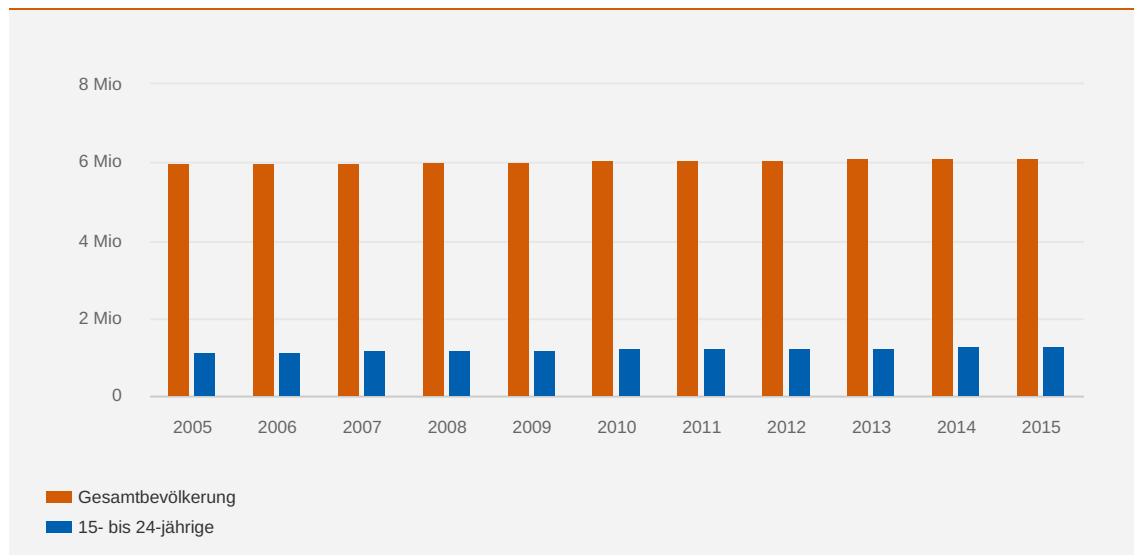
El Salvador (2014)	41
Im Vergleich: Deutschland (2014)	30

Quelle: [The World Bank. Data \(El Salvador\)](#), [Statistisches Bundesamt \(Deutschland\)](#)

Das Wirtschaftswachstum war in El Salvador in den letzten 50 Jahren sehr niedrig, im Zeitraum von 2000 bis 2014 gab es im Durchschnitt ein Wachstum von 2% jährlich, womit El Salvador am unteren Ende der lateinamerikanischen Länder liegt. Das Land wird in nur geringem Maße durch Entwicklungshilfeprojekte unterstützt. El Salvador hat damit deutlichen Nachholbedarf gegenüber seinen Nachbarländern.

b. Bevölkerung

Diagramm 3: **Bevölkerungsentwicklung**



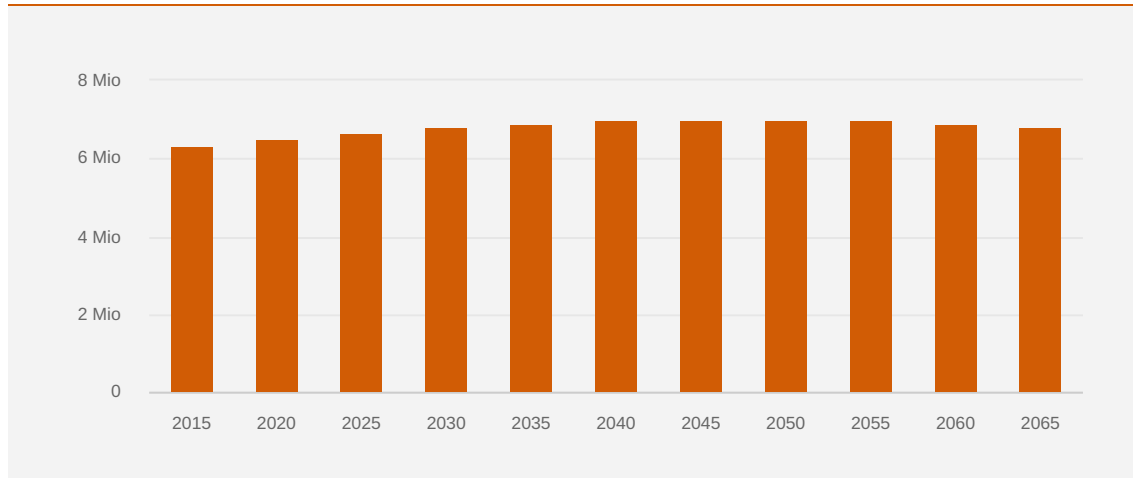
Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Kennzahl 8: **Bevölkerungszahl absolut**

El Salvador (2015)	6.126.583
Im Vergleich: Deutschland (2015)	80.688.545

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Diagramm 4: **Prognose der Bevölkerungsentwicklung**



Quelle: [UN Population Division](#)

Die Anzahl der 15- bis 24-Jährigen in der Bevölkerung und damit auch die Anzahl der Studierenden ist in den letzten zehn Jahren in El Salvador kontinuierlich gestiegen. In den nächsten zehn Jahren ist daher mit einem weiteren Zuwachs an Studieninteressierten zu rechnen.

2. Hochschul- und Bildungswesen

a. Historische Entwicklung

1841 wurde die staatliche Universidad de El Salvador gegründet. Erst über hundert Jahre später wurde die erste private Universität gegründet. In den Jahren 1970 bis 1995 entstanden 39 weitere private Universitäten, was zu einer Hochschulkrise führte. 1995 wurde das Hochschulgesetz Ley de la Educación Superior in Kraft gesetzt, das sowohl die Hochschulbildung, als auch die Einrichtung und Funktionalität der Hochschuleinrichtungen reguliert. 1997 wurde die staatliche Akkreditierungskommission der Hochschulbildung Comisión de Acreditación de la Calidad de la Educación Superior gegründet. Nach der Bildungsreform wurden einige Einrichtungen geschlossen, da sie nicht den Qualitätsansprüchen genügten.

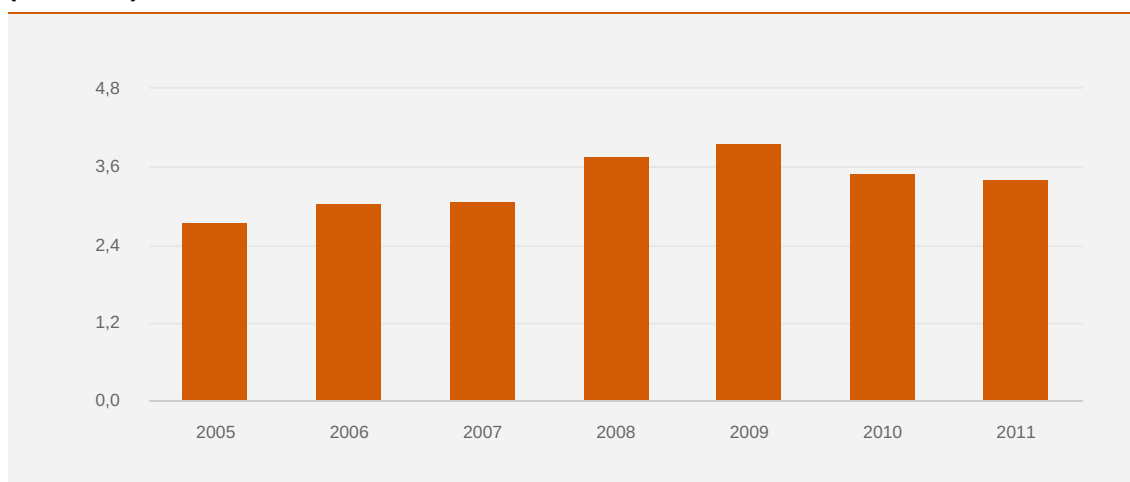
b. Rolle des Staates / Autonomie

Die Universitäten genießen Autonomie sowohl in der Lehre, als auch in wirtschaftlichen und administrativen Angelegenheiten.

c. Finanzierung der Hochschulen

Diagramm 5: **Gesamtgesellschaftliche Bildungsausgaben (öffentlich) in Prozent des BIP**

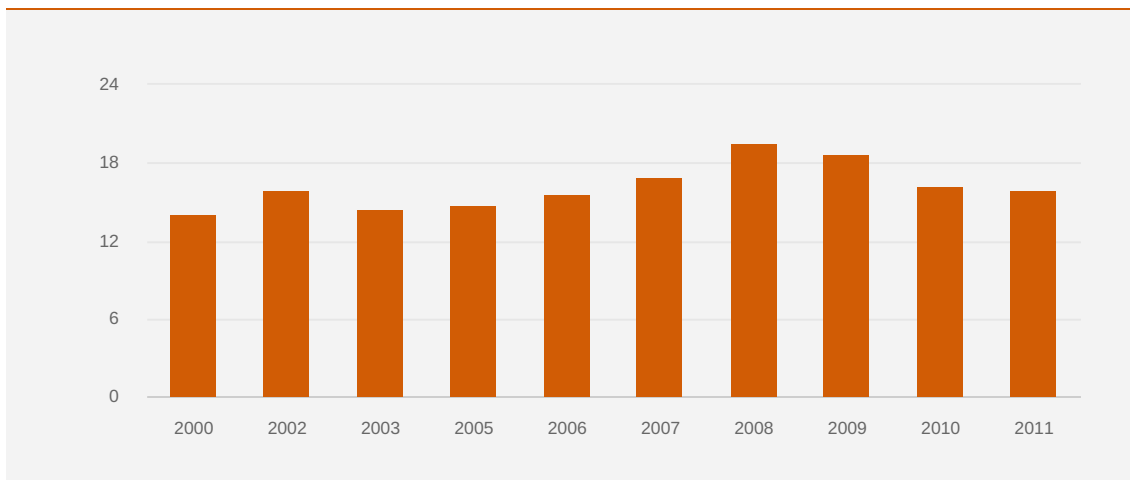
in Prozent



Quelle: [The World Bank, Data](#)

Diagramm 6: Anteil der jährlichen Bildungsausgaben in Prozent der Regierungsausgaben insgesamt

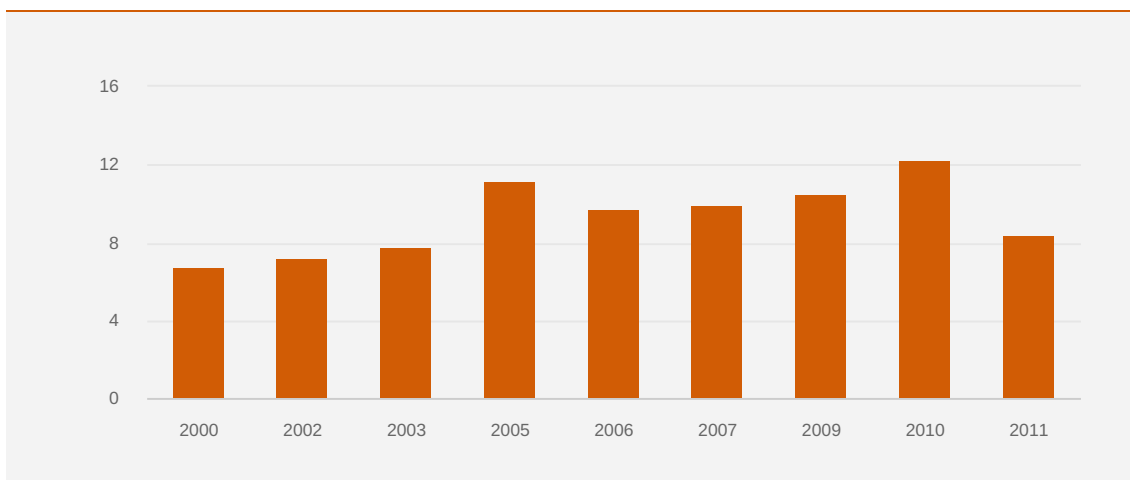
in Prozent



Quelle: [The World Bank, Data](#)

Diagramm 7: Anteil der jährlichen Ausgaben für tertiäre Bildung in Prozent der Regierungsausgaben für Bildung insgesamt

in Prozent



Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Kennzahl 9: Bildungsausgaben	in Prozent
Gesamtgesellschaftliche Bildungsausgaben (öffentlich) in Prozent des BIP (2011)	3,42
Im Vergleich: Deutschland (2011)	4,81
Anteil der jährlichen Bildungsausgaben in Prozent der Regierungsausgaben insgesamt (2011)	15,87
Im Vergleich: Deutschland (2011)	10,82
Anteil der jährlichen Ausgaben für tertiäre Bildung in Prozent der Regierungsausgaben für Bildung insgesamt (2011)	8,39
Im Vergleich: Deutschland (2011)	28,13

Quelle: [The World Bank, Data](#), [The World Bank, Data](#), [UNESCO Institute of Statistics](#)

El Salvador investiert 3% des BIP in Bildung, jedoch geht der Großteil in die Vorschul-, Primar- und Sekundarschulbildung. Im Zeitraum 2005 bis 2009 profitierte die Hochschulbildung nur durchschnittlich von 1,1% des BIP. Die Hochschulen finanzieren sich zu großen Teilen aus privaten Mitteln und Spenden, die staatlichen Mittel machen rund 30% der Finanzierung aus.

d. Relevante Institutionen

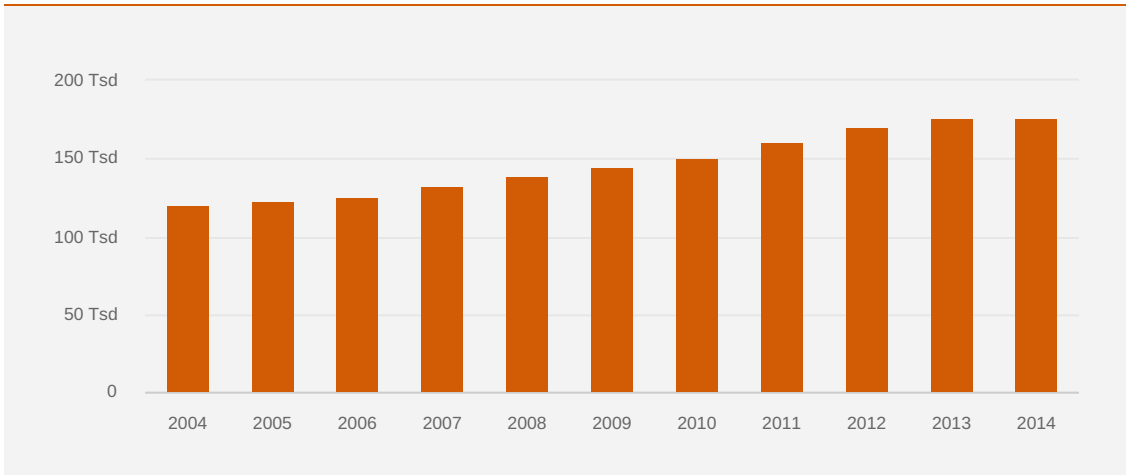
- Ministerio de Educación: www.mined.gob.sv
- Consejo de Educación Superior: <http://acsu.ues.edu.sv>
- Asociación de Universidades Privadas de El Salvador (AUPRIDES): www.auprides.org.sv
- Comisión de Acreditación de la Calidad de la Educación Superior (CdA): www.mined.gob.sv/cda/acreditacion_institucional.htm
- Consejo Centroamericano de Acreditación: www.cca.ucr.ac.cr
- Consejo Superior Universitario Centroamericano (CSUCA): www.csuca.org
- El Instituto Salvadoreño de Formación Profesional (INSAFORP): www.insaforp.org.sv
- Consejo Nacional de Ciencia y Tecnología (CONACYT): www.conacyt.gob.sv

e. Merkmale und Unterschiede von Hochschultypen

Eine Auflistung der öffentlichen und privaten Hochschulen El Salvadors findet sich z.B. [hier](#).

f. Aufbau und Struktur des Studiensystems

Diagramm 8: Anzahl der eingeschriebenen Studierenden



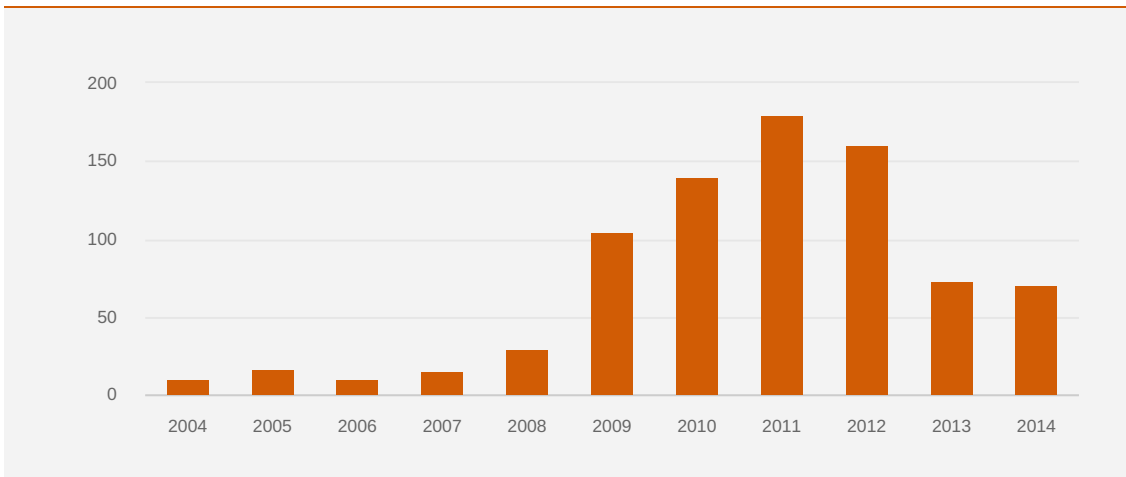
Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Kennzahl 10: Anzahl der eingeschriebenen Studierenden

El Salvador (2014)	176.293
Im Vergleich: Deutschland (2014)	2.912.203

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics \(El Salvador\)](#), [Statistisches Bundesamt \(Deutschland\)](#)

Diagramm 9: Anzahl der Doktoranden



Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Kennzahl 11: Anzahl der Doktoranden

El Salvador (2014)

70

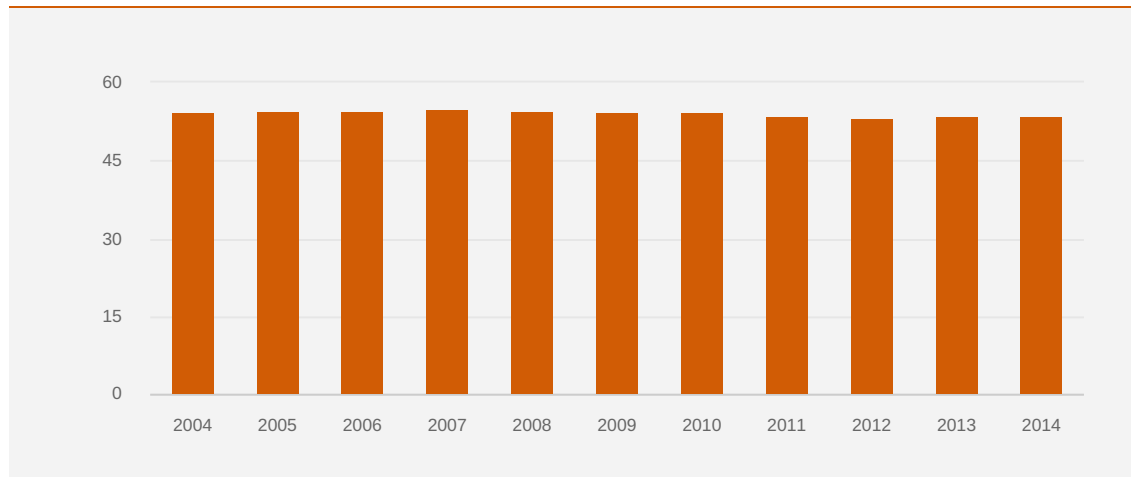
Im Vergleich: Deutschland (2014)

214.700

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Diagramm 10: Frauenanteil an Studierenden (alle Studienstufen)

in Prozent



Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Kennzahl 12: Frauenanteil an Studierenden (alle Studienstufen)

in Prozent

El Salvador (2014)

53,47

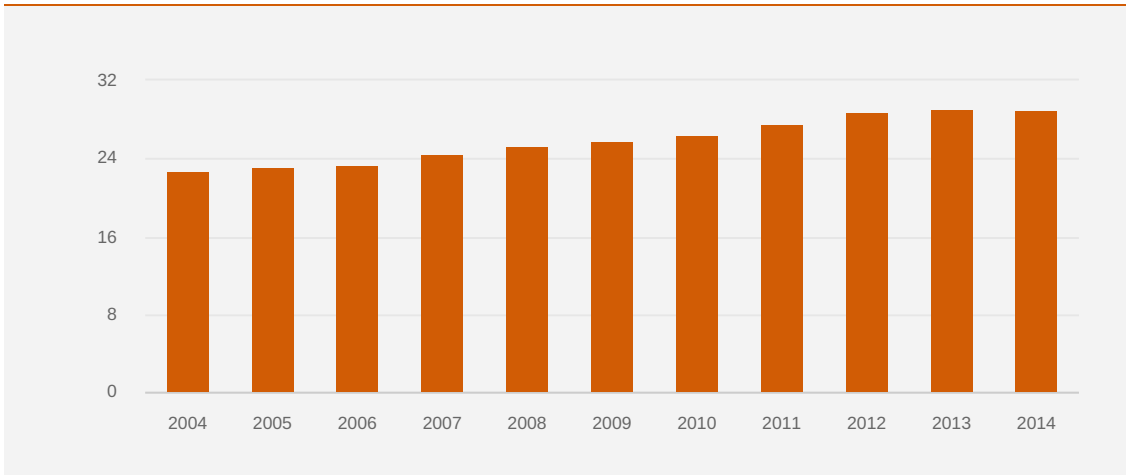
Im Vergleich: Deutschland (2014)

47,80

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics \(El Salvador\)](#), [Statistisches Bundesamt \(Deutschland\)](#)

Diagramm 11: **Studierendenquote (gross enrolment ratio, tertiary)**

in Prozent



Quelle: [The World Bank. Data](#)

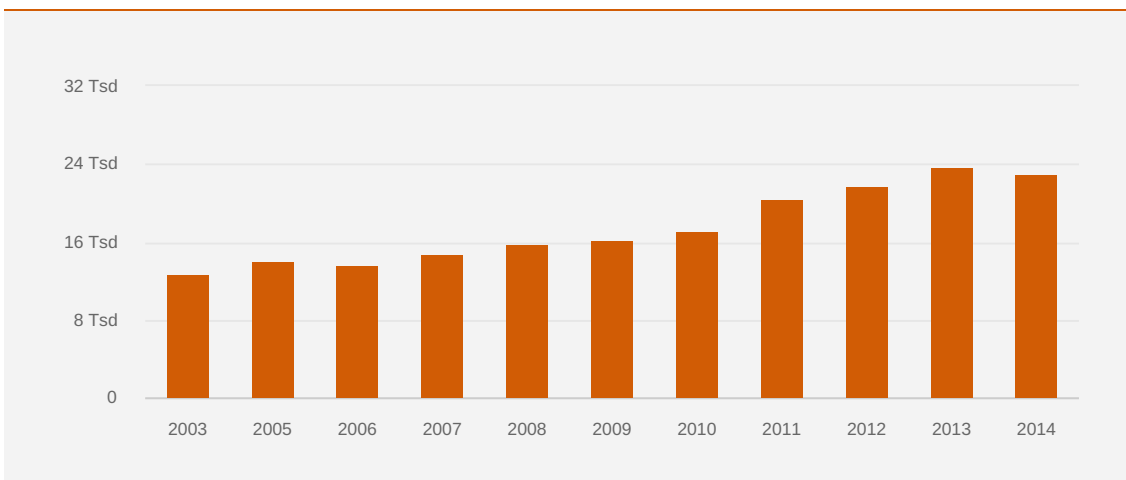
Kennzahl 13: **Studierendenquote (gross enrolment ratio, tertiary)**

in Prozent

El Salvador (2014)	28,85
Im Vergleich: Deutschland (2014)	65,47

Quelle: [The World Bank. Data](#)

Diagramm 12: **Absolventen BA und MA**



Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

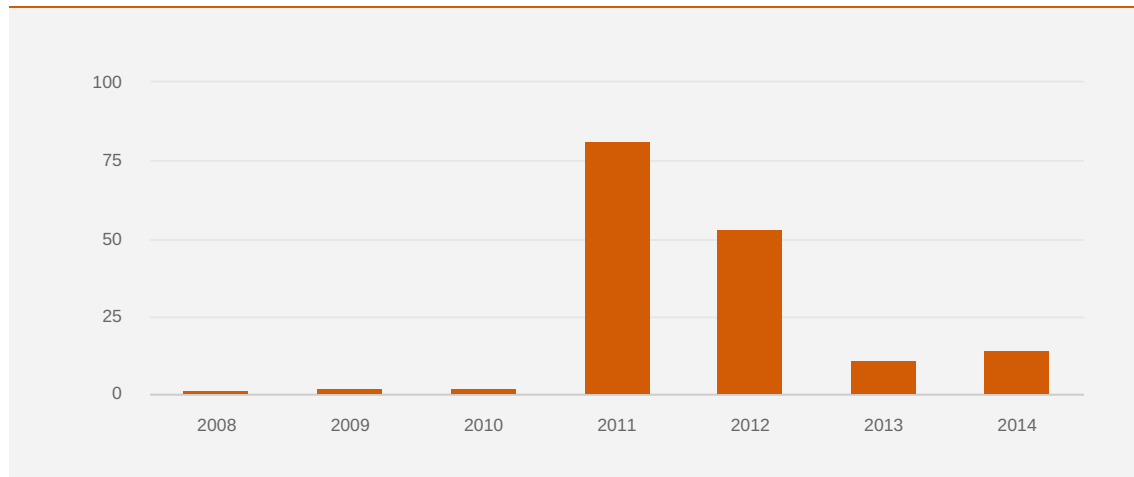
Kennzahl 14: **Absolventen BA und MA**

El Salvador (2014) 22.976

Im Vergleich: Deutschland (2014) 521.844

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Diagramm 13: **Absolventen PhD**



Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Kennzahl 15: **Absolventen PhD**

El Salvador (2014) 14

Im Vergleich: Deutschland (2014) 28.147

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

In den letzten zehn Jahren ist die Anzahl der Studierenden in El Salvador stetig gestiegen. 2004 haben 8,81% der 19- bis 23-Jährigen studiert, was einer Anzahl von rund 115.000 Studierenden entspricht. 2009 gab es rund 144.000 Studierende, von denen ungefähr 99% in grundständigen Studiengängen (Pregrado) eingeschrieben waren und nur 1% in postgradualen Studiengängen (Posgrado). 2013 war die Anzahl bereits auf rund 163.000 Studierende angestiegen. Rund zwei Drittel der Studierenden in El Salvador studieren an privaten Einrichtungen. Der Großteil studiert an den Universitäten und nur wenige an den anderen Einrichtungen der tertiären Bildung.

g. Hochschulzugang

Die "Educación básica" in El Salvador hat eine Dauer von neun Jahren und ist in drei Zyklen aufgeteilt, die jeweils drei Jahre dauern. Für die Sekundarstufe gibt es zwei Modalitäten: Die generelle Modalität dauert zwei Jahre und die technisch-berufsbildende Modalität nimmt drei Jahre in Anspruch. Beide Modalitäten schließen mit dem Titel "Bachiller" ab und bieten die Möglichkeit

zum Hochschulstudium oder zum Eintritt in das Berufsleben.

Für die Hochschulzulassung müssen ein Einstufungstest und Nivelierungskurse absolviert werden. In manchen Fällen werden Interviews durchgeführt.

Für ausländische Studierende gibt es keine einheitlichen Verfahren, aber in der Regel gilt das gleiche Vorgehen wie für Inländer. Zusätzlich werden ausreichende Spanischkenntnisse verlangt, da die Mehrzahl der Studiengänge nur in spanischer Sprache angeboten werden. Einige Hochschulen bieten [Sprachkurse für ausländische Studierende](#) an.

h. Der Lehrkörper

Im Jahr 2009 gab es in El Salvador 8.893 Dozenten. Im Bereich der grundständigen Studiengänge verfügt die Mehrheit des Lehrpersonals lediglich über einen Licenciatura-Titel und im postgradualen Bereich über einen Master-Abschluss. Nur wenige Hochschullehrer/innen in El Salvador haben einen Dokortitel. Das Verhältnis von Studierenden zu Lehrenden ist ungefähr 16:1.

i. Akademische Schwerpunkte

Am meisten nachgefragt sind die Studiengänge in den Bereichen der Betriebswirtschaft, Medizin, Rechtswissenschaft und Ingenieurwissenschaften.

j. Forschung

Kennzahl 16: Anzahl wissenschaftlicher Publikationen

El Salvador (2015)	135
Im Vergleich: Deutschland (2015)	149.773

Quelle: [SCImago Journal & Country Rank](#)

Kennzahl 17: Knowledge Economy Index (KEI)

El Salvador (2012)	88
Im Vergleich: Deutschland (2012)	8

Quelle: [The World Bank. Knowledge Economy Index](#)

Durch den Fondo de Investigación de Educación Superior (FIES) werden den akkreditierten Einrichtungen der Hochschulbildung finanzielle Mittel für die Forschung bereitgestellt. Die Investitionsraten in die Entwicklung von Wissenschaft und Technik sind mit 0,1% des BIP jedoch sehr gering. Das Ausbildungsniveau des wissenschaftlichen Personals ist entsprechend niedrig. 2014 wurden in El Salvador 108 wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht.

k. Qualitätssicherung und -steigerung

1997 wurde in El Salvador das System zur Verbesserung der Hochschulbildung ins Leben gerufen, um der Universitätskrise der 1980er Jahre zu Herr zu werden. Das System verfügt über drei Subsysteme: die Qualifikation, die Auswertung und die Akkreditierung. Ziel ist es, eine Kultur der Hochschulevaluierung zu schaffen, Transparenz und Rechenschaftspflicht zu fördern sowie Anreize für eine kontinuierliche Verbesserung zu bieten. Im Rahmen des Systems wurde die staatliche Akkreditierungskommission der Hochschulbildung CdA gegründet. Die Akkreditierung durch die CdA ist auf fünf Jahre begrenzt. Somit müssen die Hochschulen ihre Fähigkeit zur Selbstregulation und das Engagement für die kontinuierliche Optimierung ihrer wissenschaftlichen Qualität beweisen.

Des weiteren gibt es in der Region den Consejo Centroamericano de Acreditación, der für einheitliche Regelungen in der zentralamerikanischen Region sorgen will.

I. Hochschule und Wirtschaft

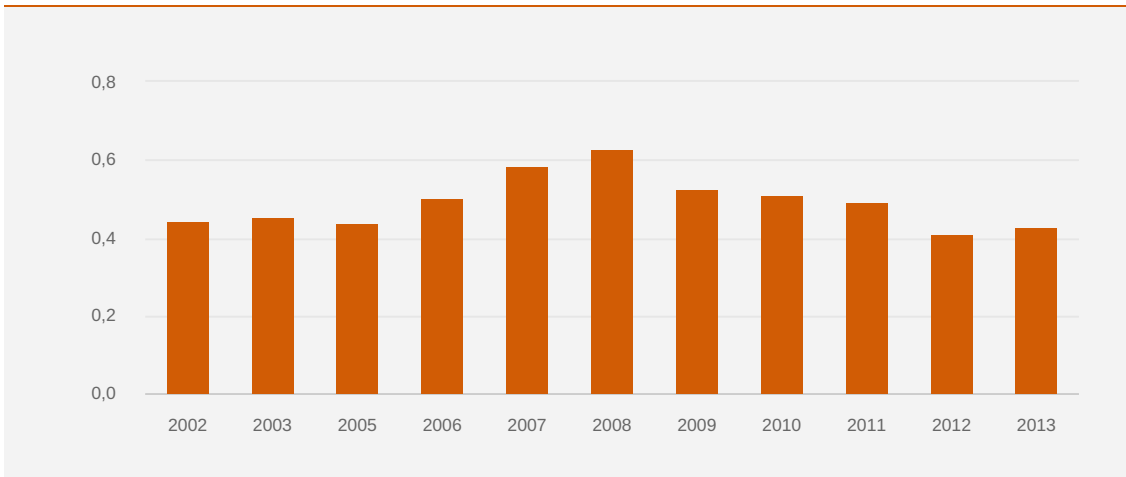
Um eine Verbindung zwischen Studium und Arbeitsmarkt zu schaffen, führen einige - meist private - Hochschulen inzwischen Jobmessen durch. In den letzten Jahren haben diese Messen hunderten von Studenten geholfen, eine Arbeitsstelle direkt im Anschluss an ihre akademische Ausbildung zu finden. Einige der renommiertesten privaten Universitäten haben Vereinbarungen unterzeichnet, um die Zusammenarbeit zwischen den großen Unternehmen des Landes und den Studenten durch Praktika zu fördern. Oft werden diese Praktikanten von den Arbeitgebern später angestellt.

3. Internationalisierung und Bildungskooperation

a. Internationalisierung des Hochschulsystems

Diagramm 14: Anteil ausländischer Studierender

in Prozent



Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Kennzahl 18: Anteil ausländischer Studierender

in Prozent

El Salvador (2013)

0,43

Im Vergleich: Deutschland (2013)

7,07

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

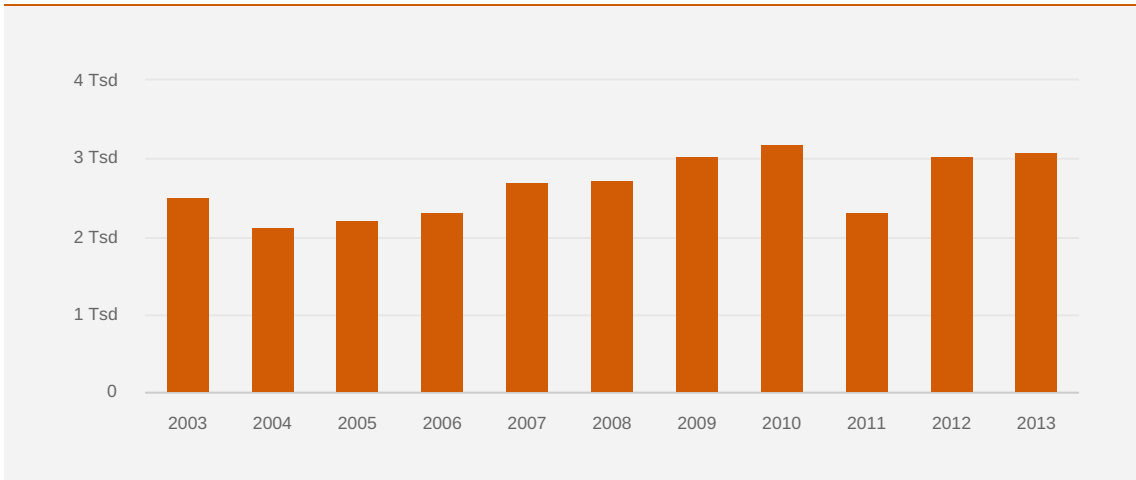
Kennzahl 19: Die wichtigsten fünf Herkunftsländer ausländischer Studierender

1. Honduras
2. Guatemala
3. USA
4. Nicaragua
5. Mexiko

26. Deutschland

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#) (2015)

Diagramm 15: Im Ausland Studierende (Anzahl)



Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

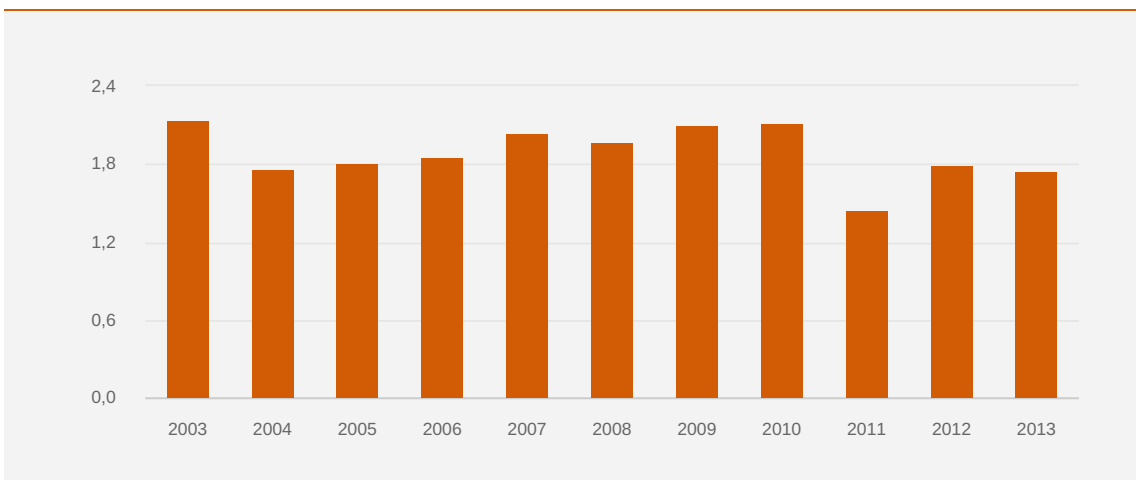
Kennzahl 20: Im Ausland Studierende (Anzahl)

El Salvador (2013)	3.069
Im Vergleich: Deutschland (2013)	119.123

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Diagramm 16: Im Ausland Studierende (Prozent)

in Prozent



Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Kennzahl 21: Im Ausland Studierende (Prozent)	in Prozent
El Salvador (2013)	1,74
Im Vergleich: Deutschland (2013)	4,28

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#)

Kennzahl 22: **Die fünf beliebtesten Zielländer für Studierende**

1. USA
2. Kuba
3. Spanien
4. Frankreich
5. Deutschland

Quelle: [UNESCO Institute of Statistics](#) (2015)

Die Regierung El Salvadors beginnt gerade erst mit der Internationalisierung der Hochschulen. So sollen z.B. in Zukunft öfter Bildungsmessen stattfinden, um über Studienmöglichkeiten im Ausland zu informieren. Das Kooperationsinteresse fokussiert sich noch sehr stark auf die Region Zentralamerika und andere spanischsprachige Länder.

Die Universidad de El Salvador ist Mitglied im Zentralamerikanischen Hochschulrat (Consejo Superior Universitario Centroamericano, CSUCA).

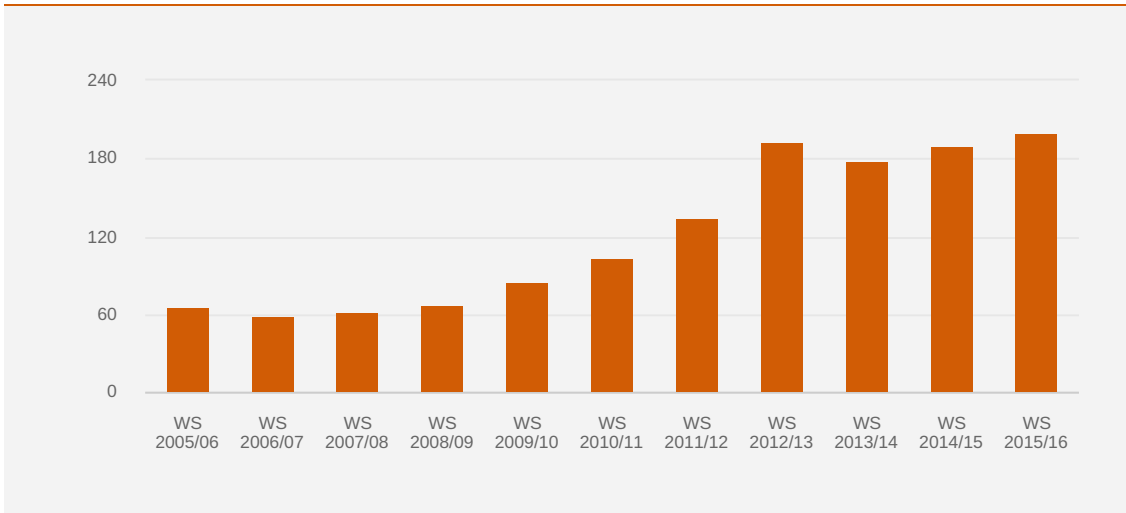
b. Bildungsk Kooperationen und Partnerorganisationen

Es gibt kein Goethe-Institut in El Salvador, allerdings ist die Deutsche Schule in San Salvador Kooperationspartner des Goethe-Instituts. Die DFG unterstützt seit Jahren die Forschung in El Salvador, aktuell fördert sie sieben Projekte in El Salvador. Nuffic stellte sein projektbezogenes Engagement in El Salvador im August 2013 ein.

Laut Hochschulkompass der HRK bestehen fünf Kooperationen mit deutschen Hochschulen.

c. Deutschlandinteresse

Diagramm 17: Anzahl der Bildungsausländer in Deutschland



Quelle: [Wissenschaft Weltopen](#)

Kennzahl 23: Anzahl der Bildungsausländer in Deutschland

El Salvador (WS 2015/16)

199

Quelle: [Wissenschaft Weltopen](#)

Kennzahl 24: Anzahl der DAAD-Förderungen

Geförderte aus Deutschland (2016)

5

Geförderte aus dem Ausland (2016)

64

Quelle: [DAAD](#)

Die deutschen Universitäten und Forschungszentren genießen in El Salvador hohes Ansehen. Deutschland wird nicht nur als das Land der Dichter und Denker, sondern in besonderem Maße auch als Land der Hochtechnologie und der Ingenieurwissenschaften wahrgenommen. Ein Studium in Deutschland ist aus diesen Gründen sehr nachgefragt. Besonderes Interesse gilt den Studiengängen in den Bereichen Ingenieur-, Wirtschafts- und Naturwissenschaften, Medizin und Soziologie.

d. Deutsche Sprachkenntnisse

In 2015 gab es in El Salvador 1.299 Deutschlerner; davon lernen 73% Deutsch in der Schule und 7% in einer Einrichtung der Erwachsenenbildung. Trotz des großen Interesses wird die Anzahl der Deutschlerner aufgrund der vorhandenen Rahmenbedingungen (mangelndes Angebot, fehlende Möglichkeit der Ausweitung des bestehenden Angebots) konstant bleiben.

e. Hochschulzugang in Deutschland

Mit dem salvadorianischen Sekundarschulabschluss "Bachiller" ist man in Deutschland nicht hochschulzulassungsberechtigt. Es ist notwendig, eine Feststellungsprüfung am Studienkolleg zu absolvieren. Ersatzweise reicht auch der Nachweis, dass man bereits ein Studienjahr erfolgreich absolviert hat. Mit den in El Salvador erworbenen Hochschulabschlüssen "Técnico", "Profesor" oder "Tecnólogo" ist man in der Fachrichtung des absolvierten Studiengangs in Deutschland zum Studium berechtigt. Die berufsorientierten Titel und die "Licenciatura" ermöglichen den uneingeschränkten Hochschulzugang.

Für die Mehrzahl der Studenten aus El Salvador ist es aufgrund der deutschen Zugangsvoraussetzungen interessanter, den grundständigen Studiengang in ihrem Heimatland zu absolvieren, um sich im Anschluss daran für einen postgradualen Studiengang in Deutschland zu bewerben.

4. Empfehlungen für deutsche Hochschulen

a. Hochschulkooperationen – FAQ

Gängige Herausforderungen in der Hochschulkooperation mit El Salvador sind die gegenseitige Anerkennung von Studienleistungen und Abschlüssen.

Häufig betreffen die beim DAAD-Informationszentrum für Zentralamerika eingehenden Anfragen deutscher Hochschulen grundlegende Hintergrundinformationen zu Bildungsniveau, des Studienaufbau sowie Art und Qualität der Abschlüsse in El Salvador.

b. Marketing-Tipps

Deutsche Hochschulen haben die Möglichkeit, an Bildungsmessen in El Salvador teilzunehmen, um dort ihre Studiengänge bekannt zu machen. Darüber hinaus könnten deutsche Hochschulen mit Unterstützung des zuständigen DAAD-Informationszentrums in San José Fact-Finding-Missions vor Ort durchführen.

5. Länderinformationen und praktische Hinweise

a. Aufenthaltsgenehmigung und Arbeitserlaubnis

Informationen zum Aufenthalt in El Salvador finden sich in den [Reise- und Sicherheitshinweisen des Auswärtigen Amtes](#) sowie bei den konsularischen Vertretungen des Landes in Deutschland. Dort sollte man sich ggfs. auch nach den Voraussetzungen für eine Arbeitserlaubnis erkundigen.

Informationen zu Visaangelegenheiten und Formulare sind in den konsularischen Vertretungen El Salvadors in Deutschland erhältlich.

b. Lebenshaltungskosten und Unterkunft

Die Lebenshaltungskosten in El Salvador sind im Vergleich zu Deutschland relativ gering, insbesondere die öffentlichen Verkehrsmittel und Restaurants.

[Numbeo: Cost of Living in El Salvador](#)

[Xpatulator: International Cost of Living Calculator](#)

[EARDEX: Overview on cost of living for El Salvador](#)

c. Sicherheitslage

Informationen zur Sicherheitslage in El Salvador finden sich in den [Reise- und Sicherheitshinweisen des Auswärtigen Amtes](#). Diese Reisewarnungen sind für DAAD-Geförderte und Dienstreisende im Rahmen von DAAD-Maßnahmen verbindlich.

d. Interkulturelle Hinweise

Gespräche finden mit einem geringeren physischen Abstand und oft mit mehr Körperkontakt statt als es in Deutschland üblich ist. Es kann passieren, dass es als unfreundlich angesehen wird, wenn man mehr Abstand schafft.

e. Adressen relevanter Organisationen

Bildungsministerium - Ministerio de Educación

Edificio A-3, Plan Maestro

Centro de Gobierno

San Salvador, El Salvador

Tel.: +503 221 4419

Fax: +503 281 0257

E-Mail: transparencia@mined.gob.sv

www.mined.gov.sv

Rat der Wissenschaft und Technologie - Consejo Nacional de Ciencia y Tecnología (CONACYT)

Col. Medica Av. Dr. Emilio Álvarez y Paje. Dr. Guillermo Rodríguez Pacas, Edif Espinoza, No. 51,

3103 San Salvador, El Salvador

Tel.: + 503 2234 8400

Fax: +503 2225 6255

E-Mail: info@conacyt.gob.sv

www.conacyt.gob.sv

DAAD Centroamérica - Centro de Información en San José

Apdo. 1174-1200 Pavas

1,3 km Norte de la Embajada de los EE.UU.

Centro de Alta Tecnología (CENAT)

Pavas, San José, Costa Rica

Tel.: +506 2296 8231

Fax: +506 2296 8276

daad@conare.ac.cr

www.centroamerica.daad.de

Alumni Organisation - Sociedad de ex-estudiantes salvadoreños en la República Federal de Alemania (SEXSA)

1a Calle Poniente y 63 Avenida Norte

Edificio A & M, local B-19 Casa Humboldt

San Salvador, El Salvador

Tel.: +503 2261 2023, +503 2261 2024

www.sexsanavegante.com.sv

Botschaft der Republik El Salvador

Joachim-Karnatz-Allee 47

10557 Berlin

Tel.: +49 30 206 4660

Fax: +49 30 206 46629

E-Mail: embasal@embasalva.de

www.embajadaalemania.rree.gob.sv

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland - Embajada de la República Federal de Alemania

Apartado 693

77a Av. Norte, esq. 7a Calle Poniente 3972, Colonia Escalón

San Salvador, El Salvador

Tel.: +503 2247 0000

Fax: +503 2247 0099

E-Mail: info@san-salvador.diplo.de

www.san-salvador.diplo.de

f. Publikationen und Linktipps

- [Ranking der Universitäten El Salvadors](#)
- [Informationen zum Studium in El Salvador](#) (Studiengänge, Finanzierung etc.)
- [weitere Informationen zum Studium in El Salvador](#) (Universia)
- [Auflistung der Universitäten El Salvadors](#)
- Übersicht der internationalen universitären Kooperationen mit El Salvador: [HRK-Hochschulkompass](#)
- [aktuell von der DFG geförderte Forschungsprojekte](#)
- [Netzwerk der Indikatoren für Wissenschaft und Technologie für Iberoamerika](#) (RICYT)
- [Informationen der Organización de Estados Iberoamericanos para la Educación, la Ciencia y la Cultura über die Bildung in El Salvador](#)
- [Wohnungssuche](#)

Impressum

Autoren

Michael Eschweiler, Leiter des Informationszentrums San José, Costa Rica

Herausgeber

Deutscher Akademischer Austauschdienst

German Academic Exchange Service

Kennedyallee 50, D-53175 Bonn

www.daad.de

Referat S21 – Koordinierung Regionalwissen

Redaktion

Christine Arndt

Datenquellen

Organisation for Economic Co-Operation and Development (OECD). Data: <https://data.oecd.org>

Organisation for Economic Co-Operation and Development (OECD). Statistics: <http://stats.oecd.org>

SCImago. (2007). SJR–SCImago Journal & Country Rank. Retrieved January 07, 2016, from

<http://www.scimagojr.com>

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Genesis-Online. Datenlizenz by-2-0:

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/>

UNESCO Institute of Statistics (UIS): <http://data.uis.unesco.org/>

United Nations Department of Economic and Social Affairs, Population Division, World Population

Prospects: <http://esa.un.org/unpd/wpp/Download/Standard/Population/>

Wissenschaft Weltoffen. Herkunft ausländischer, Bildungsausländer-, Bildungsinländer-Studierender 2014 nach Erdteilen, Regionen, Herkunftsstaaten: <http://www.wissenschaftweltoffen.de/daten/1/2/1>

The World Bank, Knowledge Economy Index: <https://knoema.com/WBKEI2013/knowledge-economy-index-world-bank-2012>

The World Bank. Data: <http://data.worldbank.org>

The World Bank. World Development Indicators: <http://wdi.worldbank.org/table/5.13#>

Erstellungsdatum der Analysetexte und Zugriff der Datenquellen

August 2016 (Analyse), 18.11.2016 (Daten)

Erläuterung einzelner Kennzahlen

Kaufkraftparitäten (KKP)

Um volkswirtschaftliche Größen wie beispielsweise das BIP international vergleichbar zu machen, ist eine einfache Umrechnung nach aktuellen Wechselkursen nicht ausreichend, da die Kaufkraft zwischen Währungsräumen erheblich abweichen kann. Auf dieser Basis wird berechnet, wie viel Einheiten der jeweiligen Währung notwendig sind, um den gleichen repräsentativen Güterkorb zu kaufen, den man für 1 USD in den USA erhalten könnte.

Gini-Koeffizient

Maß zur Darstellung von [Ungleichverteilungen](#), benannt nach dem italienischen Statistiker Corrado Gini, 1884-1965. Der Wert liegt zwischen 0 und 1 bzw. 0 und 100% (0 = totale Gleichheit, 100 = totale Ungleichheit). Werte der Weltbank variieren zwischen 63,2 (Lesotho) und 24,7 (Dänemark).

Knowledge Economy Index

Der Knowledge Economy Index ist ein Indikator der Weltbank, mit dem gemessen wird, in wieweit Wissen effektiv für wirtschaftliche Entwicklung eingesetzt wird. Dazu werden die „4 Säulen der Wissensökonomie“ herangezogen: Wirtschaftlicher Anreiz und administrative Rahmenbedingungen; Bildung und Humanressourcen; Innovationssystem; Informations- und Kommunikationstechnologie.

Studierendenquote (gross enrolment ratio, tertiary)

Anzahl der Studierenden unabhängig vom Alter, ausgedrückt als Prozentsatz der Bevölkerung zwischen 20 und 24 Jahren. Wegen Studierenden, die jünger oder älter sind, ist die Zahl höher als die Studierendenquote eines Jahrgangs. Eine detailliertere Definition ist unter <http://uis.unesco.org/en/glossary-term/gross-enrolment-ratio> zu finden.

Publikationen

Anzahl der jährlichen Publikationen in peer-reviewed Literatur (Zeitschriften, Bücher und Konferenzbände).

Patente (Anzahl der Patente in Naturwissenschaft und Technik (Residents))

Anzahl der Patente aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik, die in einem Jahr von Einwohnern dieses Landes im Land registriert wurden.

Auflage

Als digitale Publikation im Internet veröffentlicht.



Dieses Dokument ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz \(CC BY 4.0\)](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

Bitte beachten Sie die [Regelungen zur korrekten Benennung der Urheber und Quelle sowie Übersetzungen](#).

Alle Angaben ohne Gewähr.

Diese Veröffentlichung wird aus Zuwendungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung an den DAAD finanziert.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung